

Behandlung von Nervenschäden mit MBST übertrifft alle Erwartungen

In der Folge ihrer sehr erfolgreichen Behandlungen im Bereich von degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats wie Arthrose und Osteoporose führte ein Team aus Ärzten und Therapeuten einer spanischen Klinik eine Studie zur Wirksamkeit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei Nervenstörungen durch. Erste Ergebnisse der Untersuchungen an 162 Patienten liegen jetzt vor und zeigen beeindruckende Verbesserungen von Schmerzsituation und Funktionalität bei verschiedenen Formen von Neuropathien.

Neuropathien: Problemfälle der Medizin

Nervenschäden stellen in der Medizin ein großes Problem dar, denn sie verursachen starken Leidensdruck für die Betroffenen, sind aber meist schwierig und langwierig zu behandeln. Dies liegt auch daran, dass die möglichen Ursachen sehr vielfältig und nicht leicht zu identifizieren sind. Nerven können zum einen in der Folge von Unfällen und Verletzungen geschädigt werden, die Beschwerden können aber auch durch Erkrankungen, Stoffwechselstörungen oder Nebenwirkungen von Medikamenten oder anderen für den Menschen schädlichen Stoffen ausgelöst werden. Außerdem sprechen solche Neuropathien häufig kaum auf die üblichen Schmerzmedikamente an. Dabei ist die Verbreitung enorm: Ca. 5% der Bevölkerung in Deutschland leidet an durch Nervenstörungen verursachten Schmerzen. Bis zu 35% aller Schmerzerkrankungen haben eine neuropathische Komponente. Nicht nur die mitunter chronischen Schmerzen belasten die Patienten, sondern auch die Einschränkungen, wenn Teile des Körpers nicht mehr wie gewohnt funktionieren.

Nervenbehandlung mit MBST bringt „spektakuläre Ergebnisse“

Eine spanische Studie an 162 Patienten mit verschiedenen Neuropathien erbrachte Resultate, die sogar die durchführenden Mediziner der Clínica Luis Baños überraschten: „Der Effekt von reduzierten Schmerzen und verbesserter Funktionalität war so gut, dass wir es bei mehr und mehr Indikationen ausprobierten. Und unsere Überraschung über die spektakulären Ergebnissen wurde immer größer.“

ISG-Syndrom, Fibromyalgie, Restless legs ... – Studie macht Hoffnung bei chronischen Beschwerden

Insgesamt wurde so die Wirkung bei 21 Indikationen, bei denen sich die Beschwerden des Patienten auf Nervenstörungen zurückführen lassen, geprüft. In fast allen Indikationen zeigten sich positive Effekte. Bei kompletten Durchtrennungen der Nerven im Ellbogen durch Glasschnitte konnten Kraft und Empfinden nach MBST vollständig wiederhergestellt werden und die vorher bestehenden Nervenschmerzen verschwanden völlig.

Besonders interessant ist, dass sich auch bei Diagnosen wie Fibromyalgie, Nervenstörungen nach Chemotherapien und Morbus Sudeck starke Verbesserungen der Schmerzsituation zeigten und die übliche dauerhafte Schmerzmitteleinnahme stark verringert oder sogar komplett eingestellt werden konnte. Die besten Ergebnisse sahen die Untersucher bei Spondylarthrose, Spinalkanalstenose, peripheren Neuropathien und Nervenschäden durch Durchtrennung oder Quetschung. Dabei zeigten sich die behandelnden Ärzte von den enormen Steigerungen der Funktionsfähigkeit von betroffenen Körperteilen beeindruckt: „Bei Fällen von Wirbelsäulenstenose oder Nervenverletzungen haben sich uns Möglichkeiten eröffnet, von denen wir vorher nicht zu träumen wagten.“ Die Publikation der Ergebnisse und weitere vertiefende Studien sind in Planung.

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Gegründet 1998 hat sich die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar im Bereich der therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Die MedTec entwickelt, produziert und vertreibt eine weltweit einzigartige und patentierte Technologie, die in den MBST-Therapiesystemen für die Bereiche Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin eingesetzt wird. Ärzte, Fachärzte, Medizinische Versorgungszentren, Krankenhäuser, Kliniken und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Vision der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, mit der therapeutisch genutzten MBST-Technologie Patienten nahezu jeden Alters ein gesundes, aktives und vor allem schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Das wird mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates erreicht und zwar ohne Medikamente, Spritzen, Infusionen, Schmerzmittel oder operative Eingriffe. Über 1.000.000 Therapiestunden wurden bereits mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt, ohne dass Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden sind. Die MedTec steht für globale Markt- und Technologieführerschaft mit der weltweit patentierten therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie.

Pressekontakt und
Anforderung von
Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 29
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

